

Hemhofen

Baudenkmäler

- D-5-72-130-2** **Apostelstraße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-130-3** **Apostelstraße 10.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Mansarddach, Ecklisenen und Gurtgesimsen, zweiläufige Freitreppe, bez. 1769; Hoftor, barocke Sandsteinpfeiler mit Kugelaufsätzen, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-72-130-14** **Bahnhofstraße 1.** Ehem. Haltestelle mit Güterhalle, langgestreckter Holzbau mit Flachsatteldachbau, 1892.
nachqualifiziert
- D-5-72-130-11** **Blumenstraße 11.** Lagerhaus, erdgeschossiger Sandsteinquaderbau mit steilem Walmdach, 1. Hälfte 18. Jh.; ehem. zur Schlossbrauerei gehörig.
nachqualifiziert
- D-5-72-130-10** **Hauptstraße 5.** Ehem. Schlossbrauhaus, erdgeschossiger Sandsteinquaderbau mit mächtigen Walmdach, Ecklisenen und Zwerchhaus mit Satteldach, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-130-4** **Hauptstraße 6.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Satteldachbau mit Ecklisenen und Gurtgesimsen, im Kern erdgeschossiger Massivbau wohl des 17. Jh., Ausbau 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-130-6** **Hauptstraße 14; Hauptstraße 12.** Wohnhaus, ehem. Verwalterbau des Schlosses, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach und geohrten Fenstergewänden, 1. Drittel 18. Jh.; Mauer, Sandsteinquadermauer mit Torpfeilern und Eckpavillon, achteckiger Sandsteinquaderbau mit Zeltdach, 1. Drittel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-130-13** **Judenbegräbnis.** Friedhof, jüdischer Friedhof mit Eingang aus Sandsteinpfeilern und Grabsteinen des 17.-20. Jh.; nordwestlich des Ortes, in der Nähe der Straße nach Adelsdorf.
nachqualifiziert

- D-5-72-130-7** **Schloßhof 1; Nähe Schloßhof; Schloßhof 5; Schloßhof 4.** Schloss, stattliche Barockanlage: Haupthaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, Zwerchhäusern mit halbrunden Giebeln, Dachreiter mit Pyramidendach und rustizierten Ecklisenen, an der Straßenseite Mittelrisalit mit zweiläufiger Treppe, an der Gartenseite Säulenportal mit Freitreppe, 1715 ff.; ehem. Verwalterhaus, zweigeschossiger, L-förmiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, an der Nordseite kräftiger Risalit mit flachem Walmdach, östlich dreigeschossiger Turm mit Pyramidendach und eingeschossigen Walmdachanbau, 1. Viertel 18. Jh.; Ökonomiegebäude, langgestreckter eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, südlicher Teil Fachwerkscheune, um 1730; Turm, dreigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Pyramidendach, 1. Viertel 18. Jh.; Schlossmauer, zum Teil getreppte Sandsteinquadermauer mit halbrundem Abschluss, Portalen und Toren, 18. Jh.; Brunnen, rechteckige Sandsteinquadereinfassung mit Sandsteinpfeiler, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-130-12** **Sterhof 12.** Schafscheune, langgestreckter Fachwerkbau mit Walmdach, 1695.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 10

Hemhofen

Bodendenkmäler

- D-5-6331-0006** Begräbnisplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügeln mit Bestattungen der späten Hallstatt- und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6331-0092** Archäologische Befunde im Bereich des frühneuzeitlichen Schlosses und der Schlossparkanlage von Hemhofen.
nachqualifiziert
- D-5-6331-0095** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Jüdischen Friedhofes bei Zeckern.
nachqualifiziert
- D-5-6331-0111** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Wüstung "Reuendorf".
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4